

Durch den Hl. Geist dem „Vater“ stets nah

Bischof Dr. Stefan Oster bereitetete 37 Jugendlichen aus dem Pfarrverband ein unvergessliches Firmerlebnis

Von Johannes Schaffarczyk

Kirchdorf. Er brauchte nicht lange, dann hatte er die Herzen der jungen Leute gewonnen: Bischof Dr. Stefan Oster, der in den Pfarrverband als Firmspender für 22 Buben und 15 Mädchen aus Kirchdorf, Julbach und Seibersdorf gekommen war.

Im Pfarrhof wurde er von Pfarrer János Kovács, Monsignore Ludwig Zitzelsberger aus Julbach, Gemeindefereferentin Martina Brummer, den Ministranten, den Vorsitzenden der drei Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen sowie den Bürgermeistern Johann Springer (Kirchdorf) und Elmar Buchbauer (Julbach), vor allem aber von den Firmlingen mit ihren Paten und Eltern herzlich empfangen. Dann zogen alle, angeführt von den Kirchdorfer Musikanten, in die festlich geschmückte Pfarrkirche ein.

Dort begrüßte der Ortspfarrer, der mit Pfarrer i. R. Ludwig Zitzelsberger Konzelebrant beim Pontifikalgottesdienst war, den hohen Gast, der zum ersten Mal als Firmspender nach Kirchdorf gekommen war.

Bischof Oster hielt seine Predigt im Gang zwischen den Bankreihen. Dort nahm er Blickkontakt auf zu den jungen Firmlingen und ihren Paten, um eine enge Verbindung zu ihnen zu schaffen und das Zusammengehörigkeitsgefühl mit ihnen zu betonen.

Der Oberhirte der Diözese Passau ging auf das „Vater unser“, das die Christen regelmäßig beten, ein und stellte die Frage, ob wir uns klar darüber sind, was es bedeutet, wenn wir Gott unseren Vater nennen. „Ein Vater schenkt seine ganze Liebe an seine Kinder, er verschenkt sich selbst. Gott schickt den Hl. Geist zu jenen, die guten Willens sind, mit vielen Gaben, die uns stark für das Leben und seine Herausforderungen machen. Durch den Hl. Geist ist Gott gegenwärtig bei den Menschen – und damit auch die Liebe Gottes.“

„Ihr“, so der Firmspender weiter, „braucht, ganz gleich, was



Nach der Firmung: die 22 Buben und 15 Mädchen aus dem Pfarrverband Kirchdorf mit Bischof Dr. Stefan Oster und Pfarrer János Kovács (links) sowie Pfarrer i. R. Ludwig Zitzelsberger (rechts).
– Fotos: Schaffarczyk



Bischof Dr. Stefan Oster sprach jeden Firmling und seinen Paten persönlich an – hier Malena Wieser aus Kirchdorf mit ihrem Onkel Manuel Wieser.

passiert, keine Angst zu haben, weil ihr immer mit dem Vater durch den Hl. Geist verbunden seid. Er wirkt in euch, er versteht euch, er öffnet euer Herz.“ Liebe zu empfangen, sei aber nur ein Teil des Ganzen. Der Geist Gottes möchte, „dass jeder von euch ein Mensch ist, der die Liebe weiter-

schenkt. Die Geschenke, die ihr Firmlinge heute bekommt, sollen euch daran erinnern. Ermuntert euch gegenseitig, Gutes zu tun.“

Vor der eigentlichen Firmungszeremonie erneuerten die Firmlinge ihr Taufversprechen und sangen mit der gesamten Kirchengemeinde „Fest soll mein Tauf-

bund immer stehn“. Nach der Spende des Sakraments führte der Bischof mit einem Lächeln im Gesicht mit jedem Firmling ein kurzes Gespräch, indem er sich erkundigte, wie es in der Schule geht, was er beruflich machen möchte, welche Hobbys er hat oder ob er sportlich aktiv ist. Auch die Paten bezog er in das Gespräch ein.

Nach der Firmhandlung trugen sieben Firmlinge Fürbitten vor, in denen sie um die sieben Gaben des Hl. Geistes baten.

Die Firmfeier gestaltete mit teils gefühlvollen Liedern, teils liturgischen Gesängen die Chorgemeinschaft Mariä Himmelfahrt unter der Leitung von Brigitte Grübl, die auch die Orgel spielte. Zusammen mit Sabine Schacherbauer an der Querflöte sorgte sie für die festlichen Klänge bei den Zwischenspielen sowie der Firmzeremonie.

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Christoph Strohhammer sagte allen Mitwirkenden, die die Firmung zu einem großen Erlebnis für die Firmlinge gemacht haben, ein herzliches „Vergelt's Gott“. Dem Bischof überreichte er zur Erinnerung an Kirchdorf ein Geschenk.

Nach dem Gottesdienst gab es für sie, ihre Eltern und Angehörigen einen Sektempfang im Pfarrzentrum. Dabei erhielten die Firmmütter als Dank für ihren Einsatz große Rosen geschenkt.

DIE FIRMLINGE

Folgende Buben und Mädchen aus dem Pfarrverband wurden in diesem Jahr gefirmt – aus Kirchdorf: Janik Arthofer, Sandro Bauer, Kevin Bock, Nico Bonimeier, Lena Brennhofner, Hannes Eichinger, Julia Hauswirth, Beatrice Lang, Sophie Lang, Theresa Lang, Hannah Laußer, Fabian Mitterhuber, Michael Obermaier, Anna-Lena Obermaier, Andres Ramos Villasante, Dathna Ramos Villasante, Dominik Schätz, Rafael Schickl, Alexandra Steininger, Maxi Stiller, Malena Wieser, Elias Wienzl, Juan Yokota, Stefanie Zappe, aus Julbach: Sebastian Böhr, Johannes Eller, Alexander Gerhardinger, Tobias Graml, Alexander Hasreiter, Sarah Pleininger, Philipp Wenger, Selina Zellhuber, aus Seibersdorf: Leonie Bernard, Karina Eglhofer, Sebastian Gruber, Janik Reicherzer, Michael Wagmann.